

Protokollauszug

Sitzung des Planungsausschusses vom 26.09.2024

Zu Ö 4 Theaterplatz i.R. Innenstadtkonzept 2022; hier: Projektstand und Bauablauf zur Kenntnis genommen FB 61/1028/WP18

Herr Allemand nimmt Bezug auf den Bemusterungstermin und spricht sich dafür aus, sowohl für die Platzfläche als auch im Bereich des Brunnens konsequent den hochwertigen Stein zu verwenden.

Frau Dörter sieht die Materialauswahl als nachvollziehbar an, hier könne man der in der Vorlage aufgeführten Lösung zustimmen. Als sehr positiv bewerte man den Vorschlag für eine Info-Säule; es sei sicher sinnvoll, diese so früh wie möglich aufzustellen.

Herr Spahr erläutert, dass beide für den Theaterplatz ausgewählten Steinsorten sehr hochwertig seien. Die Auswahl sei im Übrigen auch bereits im Hinblick auf die Gestaltung der Theaterstraße getroffen worden. Er kündigt an, dass die Info-Säule zum Beginn der Baumaßnahme installiert werden solle.

Herr Plum bittet darum, bei den Aussagen zu den finanziellen Auswirkungen der Maßnahme auch die Kosten der städtischen Gesellschaften, also beispielsweise der RegioNetz für den Kanalbau, zu beziffern.

Frau Burgdorff betont, dass insbesondere die Kosten für die Kanalsanierung unabhängig von der Umgestaltungsmaßnahme für den Theaterplatz ohnehin angefallen wären. Die Regionetz arbeite hier aus ihrem eigenen Haushalt.

Herr Hucke erinnert abschließend daran, dass bei dem Bemusterungstermin die Themen Verschmutzung, Reinigung und Pflege zur Sprache gekommen seien. Dies bitte man die Verwaltung im Auge zu behalten und sicherzustellen, dass hierfür gute Lösungen gefunden würden.

Beschluss:

Der Planungsausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.